

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Medizin und Gesundheit](#) : [Leben](#)]

Sternen-"Autobahn" am Rand der Milchstraße

Am Rand der Milchstraße rasen zahllose Sterne auf einer Art galaktischen "Autobahn" durchs All. Die kosmische Sternen-Schnellstraße ist ihren Entdeckern zufolge mindestens 30.000 Lichtjahre lang.

Sie zieht sich vermutlich einmal komplett um unsere Heimatgalaxie, wie das US-italienische Forscherduo am Mittwoch (Ortszeit) beim Amerikanischen Astronomenkongress im kanadischen Calgary berichtete.

Die Sterne sind auf der galaktischen "Autobahn" mit rund 830.000 Kilometern pro Stunde unterwegs. Mit bloßem Auge ist der schnelle Sternenstrom nicht zu sehen.

Ihre Entdeckung präsentierten C. J. Grillmair and O. Dionatos erstmals unter dem Titel "Detection of a 63° Cold Stellar Stream in the Sloan Digital Sky Survey" im Fachjournal "The Astrophysical Journal" (Bd. 643, 20. Mai 2006, L17-L20, DOI: 10.1086/505111).

[Abstract](#)

Überbleibsel aus jungem Universum

Die Sonnen darin stammen nach Angaben von Carl Grillmair vom California Institute of Technology vermutlich aus einem uralten Sternhaufen, der vor mehr als einer Milliarde Jahre von den Gezeitenkräften der Milchstraße auseinander gerissen wurde.

Damit wären die schnellen Sterne Überbleibsel aus dem jungen Universum. Die Entdeckung stützt die Theorie, dass die Milchstraße früher tausende solcher gigantischen Sternhaufen beherbergt hat.

"Wenn das stimmt, gibt es vielleicht hunderte oder sogar tausende solcher Sternenströme", sagte Grillmair, dessen Team drei der sechs zuvor entdeckten derartigen Sternen-Schnellstraßen gefunden hatte.

Gleichmäßiger Strom

Die Gleichmäßigkeit des schmalen Sternenstroms deutet darauf hin, dass sich der uralte Sternhaufen sehr langsam aufgelöst habe.

"Zudem verrät uns das Fehlen eines deutlichen Schlingerns, dass sich zumindest in den beobachteten 30.000 Lichtjahren keine großen Konzentrationen der unsichtbaren Dunklen Materie verbergen", erläuterte

Grillmair.

Das Phänomen dieser Sternenströme eröffnet einen neuen Weg zur Erforschung der Zusammensetzung unserer Galaxie.


[science.ORF.at/APA/dpa, 8.6.06]

→ [American Astronomical Society Meeting](#)

→ [CALTECH](#)

→ [Spitzer Science Center - Newsroom](#)

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Kosmos](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[solala](#) | 08.06, 21:59

Das darf doch nicht wahr sein!


Sind die besoffen mit dieser Geschwindigkeit da herumzufliegen.

Denen gehört sofort der Führerschein entzogen und das Vehikel beschlagnahmt.

Auch die Vereine dürfen sich melden, wie der Verkehrsclub und sicheres Leben, aber auch diverse Umweltschutzgruppen...


Blos das wird nix helfen, diese Sterne werden sich höchsten denken, haltet die Klappe in ein paar 1000 Jahre gibts euch eh nicht mehr...

Und, wahrscheinlich werden diese Raser nicht einmal uns zur Kenntnis nehmen...

Aber vielleicht hilft ein göttliches Gebet vom Papst, das diese doch noch zur Besinnung kommen... 


[austriangandalf](#) | 08.06, 20:25

Könnst du da nicht das BZÖ hinschicken?

...fact finding mission! 


[denkfix](#) | 08.06, 20:18

Na hoffentlich

wollen die nicht irgendwann die Erde sprengen ... 

[botschafterkosh](#) | 08.06, 15:43

keine dunkle Materie? Ihr spinnt!

Die Schatten sind dort - weiß ich, weil gegen die Ärsche haben wir ja gekämpft! 

[brink](#) | 08.06, 19:20


haben wir?

werden wir noch .. in Zukunft ;)

[concat](#) | 08.06, 15:36

schnell dahinfliegen,

aber offensichtlich nicht wissen, wohin.

das erinnert doch an was. 

[denkfix](#) | 08.06, 20:14

na oida,

woher kennen die Sterne den geworfenen Ferdinand?

[polposchissn](#) | 08.06, 13:08

830.000 Kilometern pro Stunde auf "Autobahn"

Gorbach hinschicken.

Zwecks Test. 

[lotus](#) | 08.06, 13:30

Endlich

ein ordentliches Tempo. Nur so kommt man schnell ans Ziel.

[er53](#) | 08.06, 14:47

polposischn

heißt das !

Setzen ! Nicht genügend !

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)